



Umsetzung der Integrierten Ländlichen Entwicklung

im ILE-Gebiet „Silbernes Erzgebirge“

26.Mai 2008
in Groitzsch



- * **Verein Landschaft(f)t Zukunft als Träger der Regionalentwicklung**
- * **ILE-Gebiet „Silbernes Erzgebirge“**
- * **Projektablauf**
- * **Öffentlichkeitsarbeit**
- * **Ergebnisstand ILE „Silbernes Erzgebirge“ Mai 2008**
- * **Probleme und positive Ansätze in der Umsetzung ILE**

Verein als Träger der Ländlichen Entwicklung



Landschaft(f) Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

Landschaft(f) Zukunft e.V. –
die Trägerstruktur der ländlichen Entwicklung
in der Region Sächsische Schweiz/Osterzgebirge.

**Wirtschaft und Tourismus stärken,
Kommunal handeln,
Kulturräume erhalten,
Lebensqualität erhöhen**

Dresden

Pirna

Freiberg

Dippoldiswalde

Technische
Republik

Sitz: Landratsamt Weißenfels
Anschluß: Dr.-Külz-Straße 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03908 620-1328 / 1329 / 1328
Fax 03901 620-1329
regionen.aktiv@weissenfels.com
www.landschaft-zukunft.de
Partnersiten:
www.weissenfels.com
www.la-saechsische-schweiz.de
www.freiberg-sachsen.de



Ziele und Aufgaben des Vereins



Landschaf(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der regionalen Entwicklung und der kulturellen Identität, die der Zukunftssicherung der Region Osterzgebirge und der Sächsischen Schweiz dienen

+ Förderung der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft

+ Förderung der Bildung und Verbraucherinformation

+ Förderung des kulturellen Erbes

+ Förderung der Gleichberechtigung / Gendermainstreaming

**Verein als Impulsgeber
der Regionalentwicklung**

**Verein als Träger u. Umsetzer
von Förderprogrammen**



**Verein als Träger u. Umsetzer
von Förderprogrammen**

**Vereinsarbeit
Verein als Impulsgeber
der Regionalentwicklung
für drei Landkreise**

Unterstützung per

Geschäftsvertrag
20 Std. LEADER

Augustusburger Land

Arbeitskoordinator
über SMWA



Geschäftsführerin
+ Sachbearbeiterin





Integrierte Ländliche Entwicklung
Lokale Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“



**Ein Förderprogramm der Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union
im Förderzeitraum 2007 – 2013**

Abgrenzung des ILE Gebietes „Silbernes Erzgebirge“



Gebiet Silbernes Erzgebirge
 = 29 Städte und Gemeinden
 = 1.210 km² Fläche
 = 117.059 Einwohner



Legende:

Grün: LEADER+ - Gebiet Osterzgebirge = ILEK

Rot: neue Gemeinden zum ILEK Silbernes Erzgebirge

2 Regierungspräsidien

je 2 Fachbehörden

ILE „Silbernes Erzgebirge“



Landschaft(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

Tradition und Innovation Erlebnis für uns und unsere Gäste





	LK Freiberg	LK Weißeritzkreis
Arbeitslosenquote Dez.07	10,5 %	10,1 %
Arbeitslosenquote Durchschnitt 2007	11,9 %	12,9 %
Wirtschaftszweige	chem. Erzeugnisse Metallerzeugung Rundfunk- u. Nachrichtentechnik Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik	Maschinenbau Herstellung von Büromaschinen, Feinmechanik, Elektrotechnik, Optik Metallerzeugung und - bearbeitung
Land- und Forstwirtschaft	60 % Landwirtschaftliche Fläche 30 % Waldfläche	50 % mehr Beschäftigte wie im Sachsen Durchschnitt
Besonderheiten	Produzierendes Gewerbe im Süden / Kamm Dienstleistungen im Norden / Städte	
Demographie	Durchschnitt nur einzelne Orte mehr betroffen	



- Erlebnis für uns und unsere Gäste

Handlungsschwerpunkte

<p>„MONTANWESEN“ BERGBAU und HÜTTENWESEN Tradition & Perspektive <i>Alleinstellungsmerkmale veredeln Fundus für Wirtschaft und Tourismus in Wert setzen</i></p>	<p>KULTURLANDSCHAFT <i>Lebensgrundlagen nachhaltig entwickeln, regionale Kreisläufe schließen</i></p>
<p>HISTORISCHE STRASSEN und NEUE WEGE <i>Potenziale erschließen und nutzen, Wandel und Herausforderungen meistern</i></p>	<p>LEBENSQUALITÄT IM INNO- VATIVEN LÄNDLICHEN RAUM <i>Kommunen attraktiv und familienfreundlich gestalten In Kooperation Handlungs- und Wettbewerbsfähigkeit partnerschaftlich organisieren</i></p>

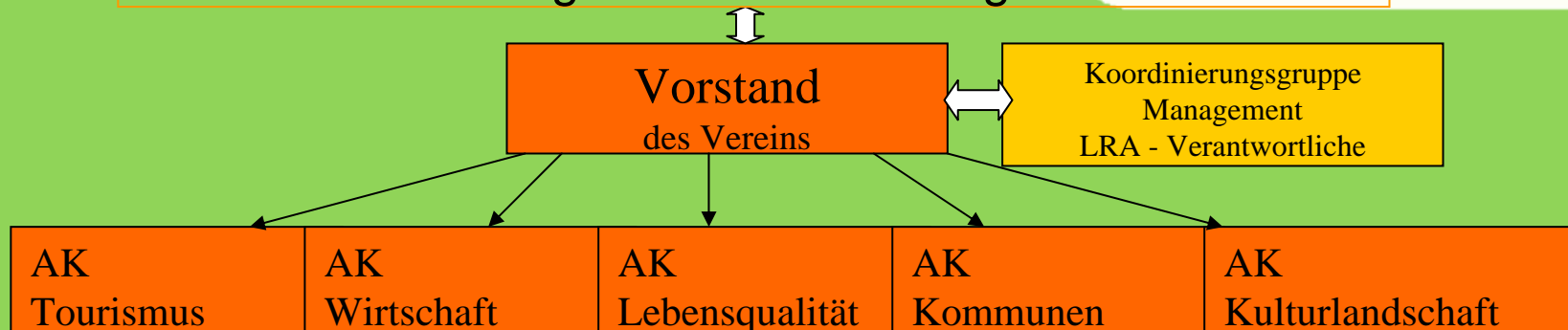


Strukturen des Vereins LsZ e. V. und der LAG „Silbernes Erzgebirge“

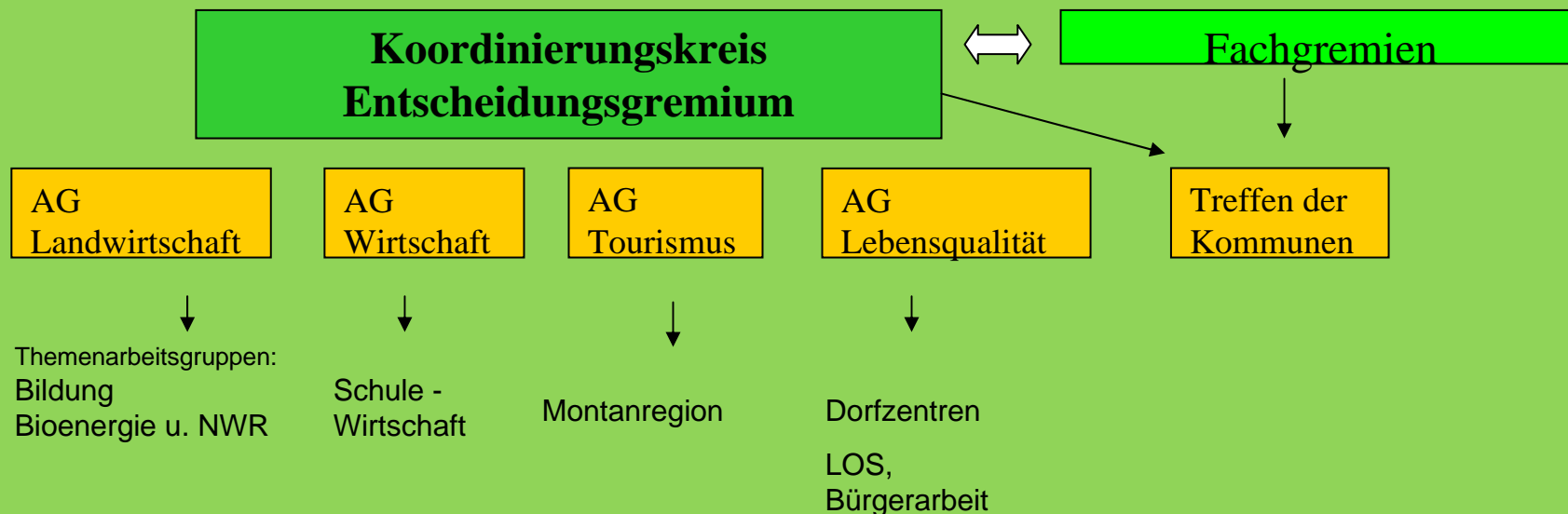


Landschaft(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

Mitgliederversammlung



ILE „Silbernes Erzgebirge“



Zusammensetzung Koordinierungskreis

16 Stimmberechtigte



Landschaft(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Ost erzgebirge

Bereich	LaWi / Forst	Kommunen	Umwelt	Tourismus	Wirtschaft	Frauen Gleichst.	Bankwesen
LRA	Forst	Städt.Gem.Tag					
LRA WK	B.Verband ME	Kreischa	LPV OE/SSW	Silbern.Erzg.	IHK SWS Frbg.	Gleich.Freibg.	Osts.SPK DD
LR Greif	Herr Bergelt	Herr Schöning	Herr Hänel	Herr Gräning	Herr Moser	Fr. Dohrmann	Herr Franzen
Herr Belafi	B.-Verband OE	Schmiedeberg	LPV Mulde/Flöh.	Kultur LRA WK	IHK DD	Gleich.WK	Frau Stehr
	Frau Schreiber	Herr Schneider	Herr Semmig	Frau Kaden	Frau Gogsch	Fr.Hildebr.-Fischer	
LRA Frbg.		Herr Ziesemer		Kulturkonvent			KSP Frbg.
LR Uhlig	Amt f. LW Zug	Wilsdruff	Grüne Liga		Saxonia		B-E Schramm
Herr Hölmüller	Herr Schmidt	Herr Rother		Tharandt.W.	Herr Fritz	Pro Jugend	Herr Hansult
	Amt f. LW Pirna	Reinhardtsgrim.	FV Natur OE		Impro-Verband		
	Herr Kunath	Herr Dreßler		Gästeführer	Herr Sperlich		
	Frau Geißler		NABU FB		GSQ		
	Agrargen.Colm.	Bobritzsch		Kultur GmbH	Herr Markgraf	Landfrauen	
	Dr. Voigt	Herr Haupt	Grüne Schule				
	Agrar.Clausnitz	Mulda			HWK DD	Kind.sch.WK	
	1.Herr Eckardt	Herr Stiehl	FV Schellerhau				
	Forst				HWK Frbg.		
	2.Herr Kubatzsch	Brand-Erbisd.				Kind.sch.Frbg	
		Dr. Antonow					
		Neuhausen					
		Herr Haustein					
						Liga Sozialverbände	
						WK	
Stimmen: 2	3	4	1	1	2	1	2
Vorsitzender							
Stimmen: 2	3	4	1	1	2	1	2
Stellvertr.							
Öffentlich 2	Öffentlich (1)	Öffentlich		Öffentlich	Öffentlich 1	Öffentlich 1	
	Sozialpartner (2)	Sozialpartner 4	Sozialpartner 1	Sozialpartner 1	Sozialpartner 1	Sozialpartner	Sozialpartner 2

ALE Kamenz beratend tätig, ALE Oberlungwitz anwesend



Projektbogen



Landschaft(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

ILE Projektantrag „Silbernes Erzgebirge“

Leitbild: *Silbernes Erzgebirge – Tradition und Innovation
Erlebnis für uns und unsere Gäste*

Projektnummer: 1/1.und 2.KK
Eingegangen am: September 2007

Projektträger:

Anschrift:
Ansprechpartner:
Telefon:
Fax:
Email/event. Internetadresse:

Projektbezeichnung:

Projekthalt:

1. Beschreibung der Ziele/Darstellung der geplanten Maßnahme und deren Einordnung.
2. Was genau soll gefördert werden?

Sind Sie Eigentümer des Grundstückes/ der Immobilie für die eine Förderung beantragt wird?

Förderzeitraum:

Gesamte Projektkosten:

Kostendarstellung mit Finanzierungs- und Zeitplan:

Inhalt	Gesamt Kosten €	Beantragter Zuschuss €	Eigenanteile	Zeitraum
Umnutzung Scheune zum Seminarzentrum		%		

Wie sind die Eigenanteile gesichert?

Eigenmittel und zugesagte Darlehen

Welche Bedeutung hat ihr Projekt für die Region „Silbernes Erzgebirge“ und wie begründen Sie die Priorität Ihres Projektes?

- es erhält wertvolle ländliche Bausubstanz
- es dient der Schaffung und Unterstützung wirtschaftlich tragfähiger Unternehmenstätigkeit

ILE Silbernes Erzgebirge

Projektnummer: 1/1.und 2.KK

Projekttitle: Fort- und Weiterbildungszentrum für Therapeuten, Pädagogen und Familien zur Vermietung

Projektträger:

Anschrift: Frau Bettina Lemke
Hartmannsdorfer Str. 1, 01744 Pretzschendorf OT Röthenbach
Ansprechpartner: Bettina Lemke
Telefon: 035058 / 42168
Fax: 035058 / 424 059
Email/event. Internetadresse: b.lemke@evju-dipps.de

Projektantrag eingereicht: September 2007

Einordnung in ILE: Lebensqualität

Eingruppierung in Bereich: A.1.1.

Wird vom Koordinierungskreis ausgefüllt:

Anwesende Mitglieder des KK:

Zustimmung für das Projekt:

Ablehnung für das Projekt:

Stimmhaltung:

Vorgestellt im Koordinierungskreis am: 01.02.2008

Hiermit erteilt der KK des „Silbernes Erzgebirges“ für das vorliegende Projekt:

- das Votum der Region
- nicht das Votum der Region

Begründung der AG und des KK:

Die AG Lebensqualität befürwortet das Projekt. Bildungsarbeit für Kinder und Familien wird seit einigen Jahren schon vom Antragsteller angeboten. Durch den Umbau kann das Angebot gefestigt und erweitert werden.

Bestätigung Leiter KK

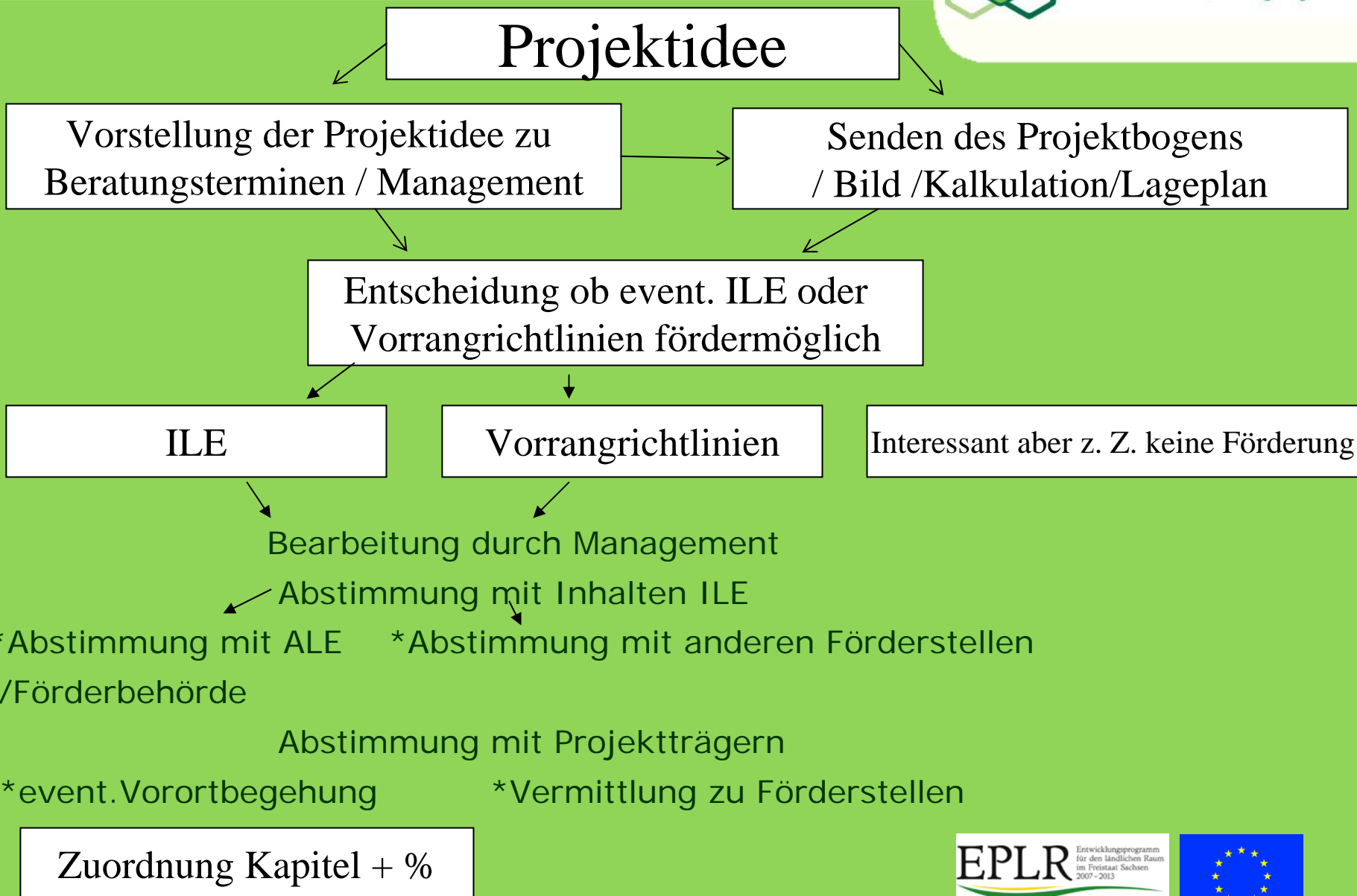


Tabelle Stand Finanzielle Mittel



Zusammenstellung zum 4. Koordinierungskreis am 09.05.2008											
finanzielle Mittel jährlich 4.635.000,00 €											
				Fremdenverkehr 3,36	Grundvers. DL 0,11	Grundv.wirt. Gemeindestra 15,62%	innerört. Straßen 0,48	Gebäude-entw ickl. 0,14	Dorf-erneuerung 4,48	Kultur-erbe 1,32%	Kompetenz-entw ickl. 2,82%
Projekt-Nr.	Welches Projekt Ort	Zuordnung	Beantragter Zuschuss	Code B 1.1.-3. 313	Code G 1.1.1-G 1.1.4. A 1.2.-1.4. 321	321 C1.5.	322 C1.1.,C1.2. C1.3.,C 1.4.	322 A 1.1.,E 1.1. E 1.2.	322 F1.1.,F 1.2.	G1.2.3.-G1.3. Code 323	G1.2.1.,H 1.1.-5. Code 341
			4.635.000,00	155.736,00	498.726,00	723.987,00	2.224.800,00	632.214,00	207.648,00	61.182,00	130.707,00
1. Koordinierungskreis		Summe	756.503,38								
		(bereinigte Summe)									
2. Koordinierungskreis		Summe	959.226,19								
3. Koordinierungskreis		Summe	1.840.915,29								
4. Koordinierungskreis		Summe	2.600.736,16								
1. bis 4. Koordinierungskreis			6.157.381,02	232.757,78	1.024.252,18	365.568,22	1.882.300,30	2.154.094,74	200.582,61	160.300,00	137.525,19
Überziehung/Unterschreitung			-1.522.381,02	-77.021,78	-525.526,18	358.418,78	342.499,70	-1.521.880,74	7.065,39	-99.118,00	-6.818,19
Angaben in %			132,85%	149,46%	205,37%	50,49%	84,61%	340,12%	96,63%	262,00%	105,22%
Projekte blau gekennzeichnet, für Reserveprojekte				Nr. 57/4.KK	7.747,06						
				Nr. 57/4.KK	10.725,00			6.157.381,02			
				Nr. 74/4.KK	7.101,25			234.356,45			
				Nr. 85/4.KK	15.703,00			5.923.024,57			
				Nr. 90/4.KK	16.063,20						
				Nr. 91/4.KK	77.126,05						
				Nr. 91/4.KK	23.924,37						
				Nr. 92/4.KK	12.285,00						
				Nr. 97/4.KK	4.055,68						
					174.730,61						
Projekte wo noch Fragen auftreten				Nr. 25	31.500,00						
				Nr. 35	15.600,90						
				Nr. 102	12.524,94						
					59.625,84						
				Summe	234.356,45						

bei Überschreitung bis 130% wäre das noch möglich

zur Verfügung	4.635.000,00
1. bis 4. KK	6.157.381,02
Projekte blau und gelb	234.356,45
evt. Abweich. ALE 2. u. 3. KK	600.000,00
evtl. Abweich. 4. KK	400.000,00
	4.923.024,57

30 % von 4.635.000,00 sind 1.390.500,00



Projekttablauf



Landschaft(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

ILE

Vorrangrichtlinien

Ideen ohne Förderung

Bearbeitung in AG

Teilweise Vorstellung Projekte
Förderwürdigkeit (Bewertung)
Budget, Meinung

Vorbereitung Votum
Antragsbegleitung z. T.
Mitarbeit in Netzwerken

Suche nach Förderung
Informationen zu anderen RL
Organisation von Workshops

Abstimmung u. Vorbereitung des KK

Entscheidung des Koordinierungskreises

Kooperationsideen weiter in den
AK des Vereins LsZ e.V.

Förderwürdigkeit /Votum der Region

Prüfung der Förderfähigkeit ALE

Projektantrag mit allen geforderten
Unterlagen im ALE /Förderbehörden einreichen

Bewilligung durch die Förderbehörde - Öffentlichkeitsarbeit



Zeitungsinformation für Amtsblätter der Gemeinden u. LK

Kurzbeschreibungen der Artikel im ILE mit Beispielen für
Amtsblätter der Gemeinden

Interview und Artikel in den regionalen Zeitungen

Informationen über eigenes Infoblatt des Vereins

Wichtige Informationen auf der Internetseite
[www:leaderplus-osterzgebirge.de](http://www.leaderplus-osterzgebirge.de)

Informationen über regionales Fernsehen

Sprechstunden und Abendveranstaltungen in den Gemeinden

Projektsprechstunde mit anderen Fördertöpfen in den
2 Landkreisen ein mal im Monat

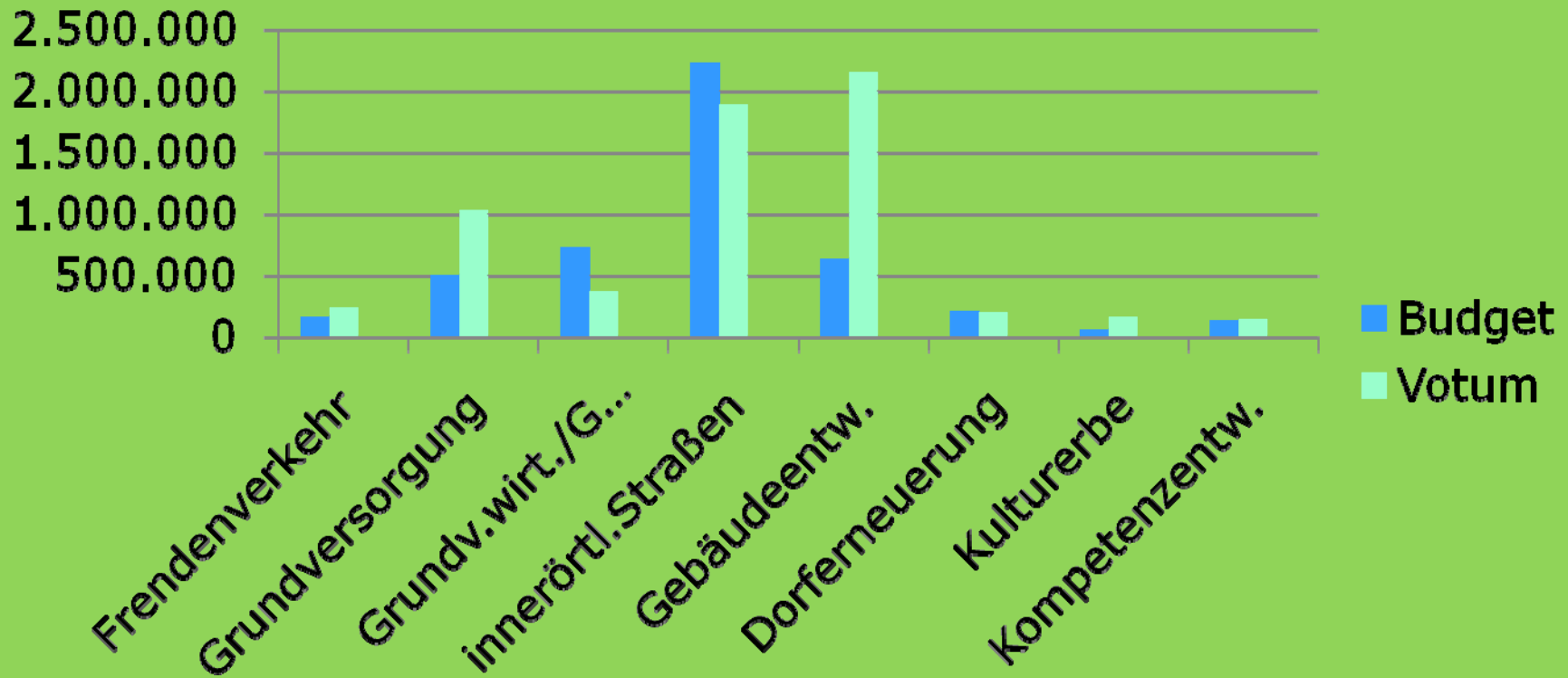
Regionalkonferenz / Werbematerial



4.635 Mio. € Budget

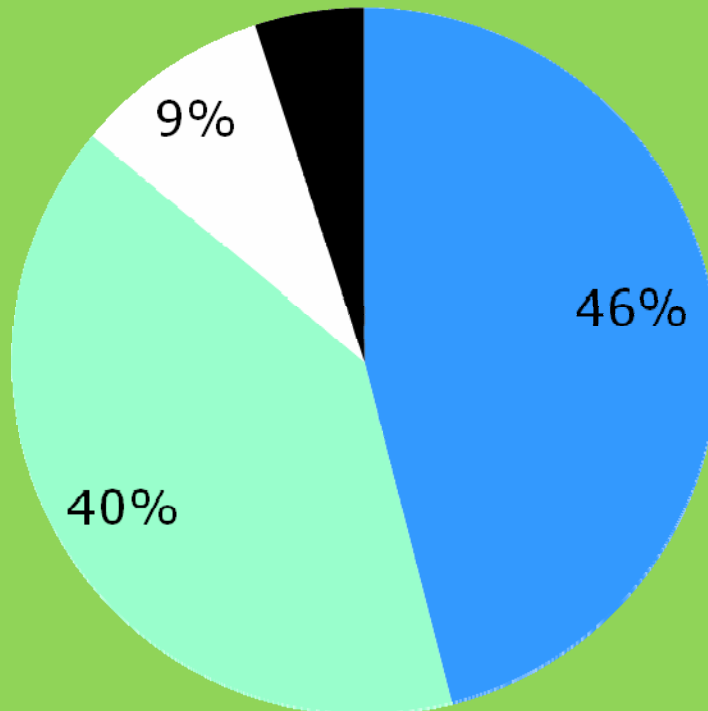
6.157.381,02 € im 1. – 4. KK Projekte mit Votum

Nachrangprojekte im KK festgelegt





Antragsteller bei ILE pro Projekt



■ Städte u. Gemeinden

■ Privatpersonen

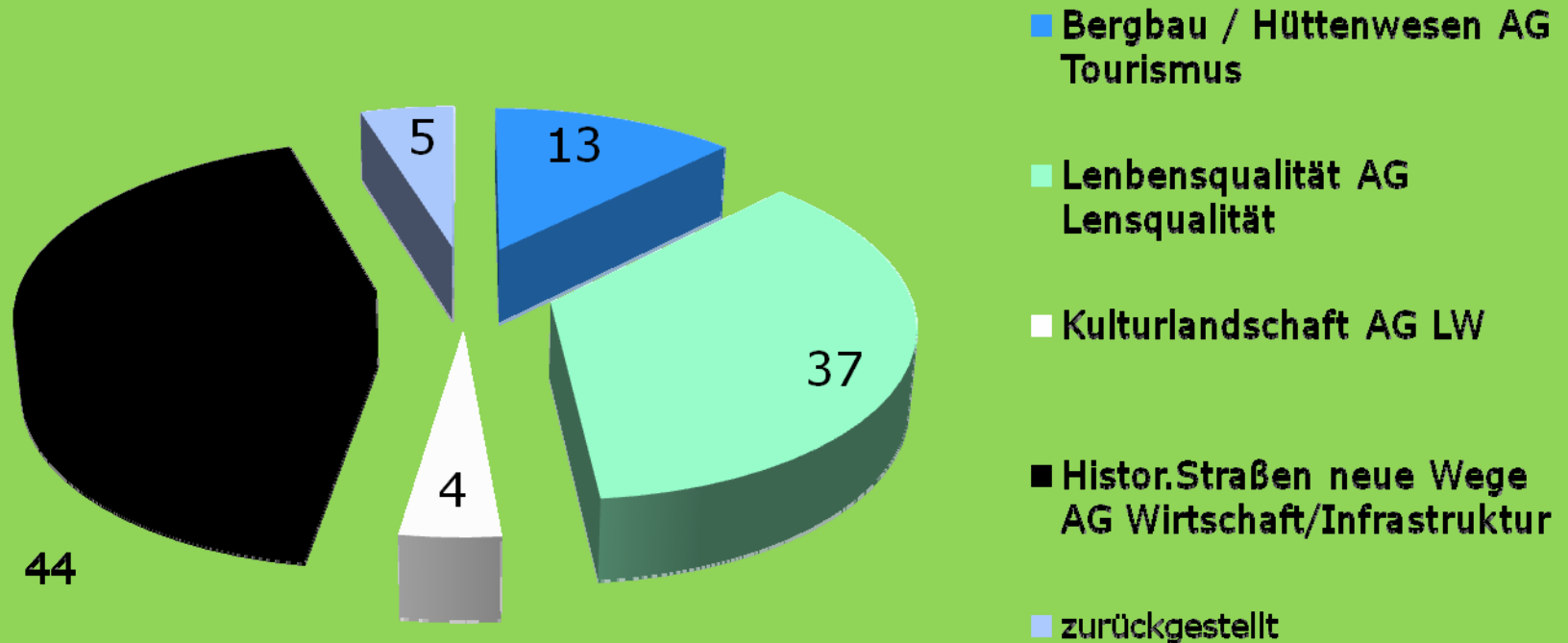
■ Vereine

■ Wirtschafts-
unternehmen

Anzahl der Votumsprojekte 2008

103 Projekte ILE „Silbernes Erzgebirge“ 1. – 4. KK
6 Votumsprojekte aus Vorrangrichtlinien

Projekte nach Handlungsschwerpunkten ILEK



Probleme bei der Umsetzung



Landschaft(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

- Unterschiede zw. ILEK und ILE wurden zu wenig dargestellt, Erwartungen nicht erfüllt
- ILE ist reine Dorfentwicklung - keine finanzielle Unterstützung des LEADER-Gedanken
- viele Ämter und Institutionen wussten zu Beginn nicht was ILE ist und konnten Ihre Aufgaben dabei nicht einschätzen
- Zeitdruck zur Umsetzung der Projekte 2008 ungünstig
- zu wenig/ungenauere Erläuterungen in den Beiblättern
- Abrechnungsformalitäten – müssen vorher bekannt sein
- Dringende Weiterbildung für die Managements – Erläuterungen der ILE –RL
- Mitarbeiter der Förderbehörden müssen zur Beratung der Projektträger zur Verfügung stehen
- Kapitel H (H.1.4.) – für was anwendbar ??
- Eigenmittelerwirtschaftung für Management erarbeiten





- Zusammenarbeit der Ministerien und Programme wird angeregt
- Sensibilisierung u. Bündelung der Gedanken der Regionalentwicklung durch einen Entscheidungskreis befördert
- ein offenes Ohr für Bemerkungen/Veränderungen im SMUL; ALE
- junge Familien und ländliche Wirtschaft zu fördern
- Beschäftigung mit anderen Förderprogrammen/Vernetzung
- Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Organisationen, BM, Vereine, Behörden im KK
- Entscheidungskraft der Region erhält mehr Bedeutung
- Mehr miteinander wird entwickelt, Blick über den Tellerrand

Wünsche:

- Gute Abstimmung mit den Förderbehörden
- Instrument der Abstimmung/Erfahrungsaustausch –Management
- Aktive Weiterbildung

Miteinander für die Menschen im ländlichen Raum

